

## Runder Waldtisch



# Waldweiden im Mittelland auf dem Vormarsch?

Dienstag, 19. Mai 2026, Aarau  
mit Exkursion zu verschiedenen Waldweiden

Dieser Runde Waldtisch wird in Zusammenarbeit mit dem Kanton Aargau und mit Unterstützung des BAFU durchgeführt.

## Inhalt des Runden Waldtisches

Grundsätzlich verbietet das eidgenössische Waldgesetz Nutztiere in Schweizer Wäldern. Es gibt aber Ausnahmen. Die Beweidung von Wald gehört zu den unzulässigen nachteiligen Nutzungen, die durch die Kantone bewilligt werden können. Während Wytweiden im Jura und in anderen Bergregionen eine lange Tradition haben, **kehren die Waldweiden immer mehr auch im Mittelland zurück.**

Im **Kanton Aargau** werden Bewilligungen für Waldweiden nach Abwägung der Interessen der Walderhaltung, der Jagd, der Gemeinde und der kantonalen Fachstellen erteilt. Eine Bedingung ist, dass mit der Beweidung im Wald ein ökologischer Mehrwert geschaffen werden kann, zum Beispiel mehr Strukturvielfalt und mehr Biodiversität bei Pflanzen und Insekten. Derzeit gibt es im Aargau 30 Waldweiden. Für grössere Projekte wird ein Monitoring durchgeführt.

Nach einigen Vorträgen besuchen wir **drei Waldweiden**. Die schottischen Hochlandrinder von **Rolf Treier**, Landwirt und Leiter des Forstbetriebs Homberg-Schenkenberg in Zeihen, sind zwischen Mai und November anstelle von Maschinen im Einsatz. Die Tiere pflegen kostengünstig ökologisch wertvolle Flächen im Rahmen des kantonalen Naturschutzprogramms Wald. Auch die **creaNatura GmbH**, die seit mehr als 25 Jahren im Naturschutz tätig ist, pflegt Naturschutzgebiete mit Ziegen, Schafen, Wasserbüffeln oder Schottischen Hochlandrindern.

Im **Runden Waldtisch der Arbeitsgemeinschaft für den Wald** möchten wir Wissen über die Waldweiden vermitteln, Erfahrungen weitergeben, Herausforderungen beleuchten, den Erfahrungsaustausch unter den Kantonen ermöglichen, eine kontroverse Diskussion (pro und kontra) zulassen.

### Wir gehen folgenden Fragen nach:

- Welche Ziele werden mit der Beweidung von Waldgebieten verfolgt?
- Wo eignen sich Waldweiden und wo nicht? Welche Bedingungen gibt es?
- Welche Effekte haben Waldweiden auf die Biodiversität?
- Was sind die Vorteile, was die Nachteile von Waldweiden?
- Wie sieht eine Waldweide in der Praxis aus?

## Referent:innen und Mitwirkende

### Referate am Vormittag

#### [angefragt]

*Geschichtlicher Rückblick auf die Waldweiden in der Schweiz*

#### [angefragt]

*Rechtliche Situation für Waldweiden in der Schweiz*

**Steffi Burger und Mariella Vidic**, Abteilung Wald Kanton Aargau

*Der Einfluss von Waldweiden auf die Biodiversität*

*Bewilligungspraxis für Waldweiden im Kanton Aargau*

#### Vertreter:in eines Westschweizer Kantons

*Wytweiden im Jura*

**Serge Buholzer**, Agroscope, Projekt «Waldrandweide»

*Extensive Beweidung von gestuften Waldrändern*

### Exkursion am Nachmittag

Besichtigung von **Fallbeispielen im Aargauer Wald** mit Inputs der Bewirtschafter Rolf Treier und CreaNatira

Anschliessend **Diskussion** mit verschiedenen Vertretungen aus Verwaltung, Wissenschaft und Politik.

### Moderation

**Steffi Burger**, Abteilung Wald Kanton Aargau

**Brigitte Wolf**, Geschäftsleiterin der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

## Programm

ab 08.30 Uhr Eintreffen, Kaffee und Gipfeli

09.00 Uhr Begrüssung durch **Maurus Landolt**, Abt. Wald Kanton Aargau, **Jerylee Wilkes-Allemann** und **Eva Lieberherr**, Co-Präsidentinnen der Arbeitsgemeinschaft für den Wald

**Referate** von Steffi Burger, Maurus Landolt, Serge Buholzer, BAFU und Vertreter:in eines anderen Kantons

Besichtigung eines ersten **Fallbeispiels** im Kanton Aargau

12.30 Uhr **Mittagessen** im Werkhof (Catering)

Besichtigung von zwei weiteren **Fallbeispielen**

**Diskussion** draussen im Wald

16.30 Uhr Abschluss der Tagung

## Weitere Informationen

**Örtlichkeit:** Abteilung Wald des Kantons Aargau, im «Buchenhof», Zimmer Aare, Entfeldenstrasse 22, 5000 Aarau (zu Fuss in 10 Min. vom Bahnhof Aarau)

**Kosten:** CHF 200.– inklusive Mittagessen (Studierende CHF 50.–). Sie erhalten nach der Veranstaltung eine Rechnung.

**Anmeldung:** Bitte melden Sie sich bis am Mittwoch, 6. Mai 2026 an: online unter <https://www.afw-ctf.ch/de/agenda>

**Auskunft:** Brigitte Wolf, [info@afw-ctf.ch](mailto:info@afw-ctf.ch), Telefon 079 456 95 54.